

Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2024

Nr. 24

Freitag, 14. Juni 2024

50 Jahre **DLRG** & HALLENBAD ISPRINGEN



22. + 23. 06. '24 Hallenbad Ispringen

Samstag

14:00 Uhr Aqua Rallye
für Vereine und Gruppierungen

19:00 Uhr PhineX Live
Rock Cover Band

Sonntag

11:00 Uhr Festempfang
für geladene Gäste

13:00 Uhr Tag der offenen Tür
mit Spiel und Spaß im und um's
Schwimmbad bis 17:00 Uhr
Führung durch das Hallenbad

Bewirtung an beiden Tagen



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen	Tel. 0160/6826038
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)	
Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim Siloah St. Trudert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim Mo, Di, Do 19 – 22 Uhr, Mi, Fr 16 – 22 Uhr Sa, So und Feiertage 8 – 22 Uhr	
Kinder Notfallpraxis Pforzheim Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Mi 15 – 20 Uhr, Fr 16 – 20 Uhr, Sa, So und Feiertage 8 – 20 Uhr.	
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr		
Freitag 14.06.2024	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstraße 29 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/3 44 05
Samstag 15.06.2024	Sonnenhof-Apotheke Pforzheim Carl-Schurz-Straße 52 75180 Pforzheim (Sonnenhof)	Tel. 07231/7 39 39
Sonntag 16.06.2024	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Straße 1 75236 Kämpfelbach (Ersingen)	Tel. 07231/8 94 38
Montag 17.06.2024	Christoph-Apotheke Christophallee 11 75177 Pforzheim (Nordstadt)	Tel. 07231/31 21 40
Dienstag 18.06.2024	Apotheke am Ludwigsplatz Kriegstraße 2 75180 Pforzheim (Dillweissenstein)	Tel. 07231/97 70 50
Mittwoch 19.06.2024	Rats-Apotheke Ispringen Gartenstraße 8 75228 Ispringen	Tel. 07231/98 40 40
Donnerstag 20.06.2024	Hebel Apotheke Simmlerstraße 3 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/31 66 99
Freitag 21.06.2024	Apotheke am Markt Pforzheim-Brötzingen Westliche-Karl-Friedrich-Straße 350 75172 Pforzheim (Brötzingen)	Tel. 07231/45 13 83
Samstag 22.06.2024	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Straße 47 75172 Pforzheim (Innenstadt)	Tel. 07231/5 87 51 16

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V., Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst

Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschafts-
konfliktberatung, Melanchthonstraße 1, 75173 Pforzheim und auch
in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48,
Terminvergabe unter: **Tel. 07231/42865-0**
Fachstelle gegen häusliche Gewalt **Tel. 07231/4576333**

Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

www.frauenhaus-pforzheim.de **Tel. 07231/45763-0**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen **Tel. 07231/9227760**

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS)

Sprechzeiten Mo, Di und Do 8:30 - 12:30
und nach Vereinbarung **Tel. 07231/308-9199**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V. Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/133310**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Durchwahl von Herrn Ullmann **Tel. 07231/20448-0**
Durchwahl von Frau Keller **Tel. 07231/20448-10**
Tel. 07231/20448-22

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle

für Betroffene und Angehörige **Tel. 07231/969 8900**
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

DRK Wohnberatung Enzkreis

wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de **Tel. 07231/373-236**

Müll/Umwelt

Juni	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Sa					08:30-11:30
2 So					
3 Mo					
4 Di					
5 Mi					14:00-17:30
6 Do					
7 Fr					14:00-17:30
8 Sa					13:00-16:00
9 So					
10 Mo					
11 Di	x				
12 Mi					
13 Do					09:00-12:30
14 Fr					
15 Sa					08:30-11:30
16 So					
17 Mo		x			
18 Di				x	14:00-17:30
19 Mi					
20 Do					14:00-17:30
21 Fr					
22 Sa					13:00-16:00
23 So					
24 Mo			x		
25 Di	x				
26 Mi					09:00-12:30
27 Do					
28 Fr					09:00-12:30
29 Sa					08:30-11:30
30 So					

Informationen aus dem Rathaus

Herzlichen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Europa- und Kommunalwahl am vergangenen Sonntag und Montag. Die Durchführung einer solchen Wahl wäre ohne ehrenamtliche Wahlhelfende nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bürgersprechstunde

Liebe Ispringerinnen und Ispringer,
ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde ein. Diese findet am **Montag, 17. Juni 2024** im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt.

Gerne möchte ich mit Ihnen über Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen.

Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33.

Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Zeilmeier

Bürgermeister

Schwing dich auf's Rad und sei ein Teil vom „Team Ispringen“

Die Gemeindeverwaltung ist Mitveranstalter und unterstützt das Engagement des TVI-Biketeams:

„Stadtradeln 2024, auch wir sind mit dabei!“

Eines vorweg! Sie müssen nicht in der Gruppe radeln, brauchen keinem Verein beizutreten und kosten tut es auch nichts!

Vom 28. Juni bis 18. Juli gilt es, möglichst viele Fahrten mit dem Fahrrad zu erledigen – das Auto auch einmal stehen zu lassen und abends nach Feierabend alleine, in der Gruppe oder mit der Familie noch eine Runde zu drehen.



Felix freut sich auf's Stadtradeln. Auch Schwester Mia und die Eltern sind mit dabei. (Bild: Martin Merkle)

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil:	Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt Telefon: 07231 / 98 12 - 0 E-Mail: gemeinde@ispringen.de
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil:	Verlag & Druckerei Schlecht e.K. www.gemeinde.de verlag@gemeinde.de
Hausanschrift:	Kerschensteinerstraße 10 75417 Mühlacker Telefon: 07041 / 30 22 Telefax: 07041 / 52 49



Die zurückgelegten Strecken werden über eine App dokumentiert und Ihnen und der Gruppe gutgeschrieben.

Im Moment sind wir von 167 Teams im Enzkreis und 41 Teams in Pforzheim die größte Gruppe und möchten den Abstand weiter ausbauen.

Aber der Spaß beim Radeln – alleine oder in der Gruppe steht absolut im Vordergrund.“

Weitere Infos (auch zu Tourvorschlägen) finden Sie hier:

<https://tv-ispringen.de/stadtradeln-mit-dem-biketeam/>

Melden auch Sie sich gerne an und lassen die Teamgröße weiter ansteigen!

Reh gerissen

Auf der Gemarkung Ispringen im Bereich oberhalb „Im Schröder“ auf dem Gewann „Am Rittweg“ wurde am vergangenen Wochenende ein totes Reh auf dem Feld aufgefunden.

Am Hals des Rehs waren deutliche Bissspuren von einem Hund zu erkennen. Es wurde mit Zweigen abgedeckt.

Hätte der Besitzer sich an die vorgeschriebene Leinenpflicht gehalten, wäre das Tier sicherlich noch am Leben und hätte nicht solch einen grausamen Tod sterben müssen. Nach dem Kitz wurde mit Drohnen gesucht.

Ein solcher Hund ist als gefährlicher Hund einzustufen und dem Hundeführer droht für den Hund Leinen- und Maulkorbzwang. Wildernde Hunde sind kein Kavaliärsdelikt!

Sachdienliche Hinweise zur Identität eines möglichen Hundehalters werden an das Ordnungsamt der Gemeinde Ispringen, Frau Strambach unter der Durchwahl 07231/9812-25 oder per Mail b.strambach@ispringen.de erbeten.

Immer wieder kommt es im Wald, auf Wiesen und Feldern vor, dass freilaufende Hunde Wild hetzen. Für ihn ist das Beutemachen ein Urtrieb.

Gerade im Frühjahr kann das Hetzen dazu führen, dass die Rehmutter von ihrem Kitz getrennt wird oder sie ihren Nachwuchs nach Kontakt mit dem Hund nicht mehr annimmt – in beiden Fällen das sichere Todesurteil für die Kleinen.

Ob ein Reh von einem Hund oder einem anderen Tier, beispielsweise einem Fuchs, getötet wurde, das können die Jäger an den Bissspuren erkennen. **Prinzipiell sollten Hunde vor allem während der Brut- und Setzzeit (März bis August) an der Leine geführt sein. „Es liegt in der Verantwortung des Hundehalters, das Leid anderer Tiere zu vermeiden.“**

Bei der Polizeidienststelle Pforzheim wurde eine Anzeige erstattet.

– Ordnungsamt –

Mitteilungen anderer Behörden

Warnübung am Samstag, 15. Juni in Ispringen

Am Samstag, den 15. Juni koordiniert das Sachgebiet Bevölkerungsschutz vom Landratsamt Enzkreis in der Gemeinde Ispringen eine Übung mit den Fachgruppen Warnen, die bei den Feuerwehren Engelsbrand, Ispringen, Maulbronn und Wurmberg stationiert sind. An diesem Tag wird mit den zur Verfügung stehenden mobilen Lautsprechern in Einsatzfahrzeugen mit Warn-text-Durchsagen eine Warnübung in der Gemeinde Ispringen von ca. 9.00 bis 15.00 Uhr durchgeführt. Mit diesen mobilen Lautsprechern ist es im Ernstfall möglich, schnell und gezielt in einzelnen Straßenzügen oder Wohnblocks vor Gefahren zu warnen. Zusätzlich wird über Sirenen und Warn-Apps gewarnt werden.

Eine Warnung der Bevölkerung kommt beispielsweise bei Naturgefahren wie Hochwasser, Überschwemmungen, gefährlichen Wetterlagen oder Waldbränden in Betracht. Auch bei Unfällen in Chemiebetrieben oder bei Austritt von radioaktiver Strahlung oder Brandereignissen kann es nötig sein, dass die Bevölkerung schnell gewarnt und informiert werden muss.

Grundsätzlich gilt im Ernstfall: Ruhe bewahren, Türen und Fenster schließen und weitere Informationen via Warn-Apps (NINA und Katwarn), Internet, Radio oder Fernsehen einholen. Die Notrufe 110 und 112 dürfen nur in einem akuten Notfall gewählt werden, aber nicht, um sich zu informieren. (enz)

Am 22. Juni: Wald-Radtour mit dem Förster durch den Gemeindewald von Ölbronn-Dürrn

ÖLBRONN-DÜRRN/ENZKREIS. Zu einer weiteren Wald-Radtour lädt das Forstamt am Samstag, 22. Juni, ein. Diesmal führt Revierleiter Bernd Obermeier durch den Gemeindewald von Ölbronn-Dürrn. Die etwa dreistündige Tour führt auf befestigten Wegen zu besonderen Bäumen, Plätzen und Refugien und an Orte, an denen sich die Arbeit und die Spuren der Forstwirtschaft gut erklären lassen.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Rathaus in Dürrn. Wer Lust auf eine informative Tour hat, sollte sich schnell per Mail an forstamt@enzkreis.de anmelden. (enz)

Bürgerfest am 29. Juni 2024



Samstag, 29. Juni 2024 von 11.00 – 17.00 Uhr
Haus des Landtags, Stuttgart

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder herzlich zum Bürgerfest in den Landtag von Baden-Württemberg ein. Ob alleine, mit Freundinnen und Freunden oder mit der Familie – kommen Sie gerne vorbei und erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm!

Austausch, Begegnung und Diskussion sind elementar für unsere Demokratie und stehen im Mittelpunkt unseres Bürgerfests. Sie erhalten Einblicke in das Haus des Landtags sowie in die Aufgaben und Strukturen des Parlaments und der Fraktionen. Wie sieht der Alltag der Abgeordneten aus? Wie arbeitet die Bürgerbeauftragte des Landes? Auf diese und viele weitere Fragen finden Sie beim Bürgerfest Antworten. Sie wollten schon immer einmal wissen, wie es sich eigentlich auf den Stühlen im Plenarsaal sitzt? Nur zu, probieren Sie es aus!

Das 75-jährige Verfassungsjubiläum unter dem Motto „Deine Freiheit. Mein Respekt – 75 Jahre Grundgesetz“ ist dieses Jahr ein inhaltlicher Schwerpunkt. So können Sie sich mit ihrem bevorzugten Grundgesetz-Artikel als Button fotografieren lassen und so für Demokratie und Grundrechte werben. Es erwarten Sie zudem vielfältige kulturelle und kulinarische Angebote!

Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke und inspirierende Gespräche – wir freuen uns im Landtag von Baden-Württemberg auf Ihren Besuch!

Muhterem Aras MdL

Präsidentin des Landtags von Baden-Württemberg



Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde

Gemeinde Ispringen

Landkreis

Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis
der Wahl des Gemeinderats
am 09.06.2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	4.699
	Zahl der Wähler (B)	2.907
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	80
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	2.827
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	47.176

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Liste Mensch und Umwelt (LMU)	12.120	5
Freie Wählervereinigung Ispringen (FWI)	14.745	5
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	9.592	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	10.719	4

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Liste Mensch und Umwelt (LMU)		
Trautz, Jutta, Ispringen	1.534	G
Stoll, Pascal, Ispringen	1.285	G
Vogt, Natalie, Ispringen	1.160	G
Kunz, Steffen, Ispringen	1.107	G
Hilligardt, Dr. Matthias, Ispringen	884	G
Kautz, Tobias, Ispringen	774	E
Graef, Luis, Ispringen	629	E
Morlock, Isabell, Ispringen	625	E
Schneider, Janina, Ispringen	551	E
Hemsing-Lutzeier, Sybilla, Ispringen	511	E
Kautz, Lena, Ispringen	497	E
Heit, Albert, Ispringen	489	E
Hammer, Stefanie, Ispringen	446	E



Mertens, Ronny, Ispringen	384	E
Lorenz-Schlögl, Ursula, Ispringen	378	E
Jaizay, Philipp-Alexander, Ispringen	311	E
Kolsch, Matthias, Ispringen	296	E
Del Valle Mendoza, Leticia, Ispringen	259	E
Freie Wählervereinigung Ispringen (FWI)		
Ballarin, Dr. Wolfgang, Ispringen	2.287	G
Trautmann, Armin, Ispringen	1.515	G
Nikolaus, Tobias, Ispringen	1.450	G
Klingel, Tobias, Ispringen	1.321	G
Kälber, Walter, Ispringen	922	G
Schlüter, Dr. Sabine, Ispringen	922	E
Cycon, Alexander, Ispringen	858	E
Weixler, Felicitas, Ispringen	813	E
Otto, Matthias, Ispringen	717	E
Eschler, Rolf, Ispringen	698	E
Frey, Angelika, Ispringen	550	E
Weixler, Lilli, Ispringen	543	E
Rathje, Elke, Ispringen	472	E
Reinhardt, Georg, Ispringen	376	E
Farruggio, Salvatore, Ispringen	368	E
Kuyucu, Ismail, Ispringen	367	E
Hanselmann, Antje, Ispringen	305	E
Ilas, Vera, Ispringen	261	E
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		
Linkenheil, Manuel, Ispringen	1.297	G
Huber, Hans-Peter, Ispringen	1.109	G
Stoll, Manuel, Ispringen	915	G
Ertl, Gernot, Ispringen	810	G
Kunzmann, Martin, Ispringen	780	E
Storz, Nadine, Ispringen	772	E
Kunzmann, Nicola, Ispringen	699	E
Fletschinger, Florian, Ispringen	618	E
Ehrismann, Regina, Ispringen	451	E
Mühlebach, Florian, Ispringen	436	E
Meßmer-Heger, Kerstin, Ispringen	256	E
Lorenz, Bernhard, Ispringen	254	E
Koch, Miriam, Ispringen	246	E
Nowak, Madeleine, Ispringen	239	E
Kerbstat, Sandra, Ispringen	204	E
Isik, Fehime, Ispringen	204	E



Tese, Sven, Ispringen	151	E
Kiefer, Hans-Joachim, Ispringen	151	E
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Weber, Frank, Ispringen	2.240	G
Sichermann, Hans Christian, Ispringen	1.380	G
Augenstein, Gerhard, Ispringen	728	G
Fränkle, Daniel, Ispringen	631	G
Stoll, Indira, Ispringen	602	E
Bethge, Alexander, Ispringen	578	E
Geißelhardt, Patrick, Ispringen	556	E
Herrmann, Jörg, Ispringen	518	E
Fletschinger, Lisa, Ispringen	465	E
Thome, Jürgen, Ispringen	465	E
Giek, Benjamin, Ispringen	442	E
Fischer, Sibylle, Ispringen	406	E
Freiherr von Tettau, Christian, Ispringen	373	E
Schmaus, Josef, Ispringen	362	E
Wesle, Gordan, Ispringen	301	E
Reuck, Elfriede, Ispringen	239	E
Fenske, Max, Ispringen	222	E
Baier, Karl, Ispringen	211	E

Gegen die Wahl(en) kann **binnen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats

47 Wahlberechtigte

beitreten.

Ort, Datum

ISPRINGEN, 11.06.2024

Bürgermeisteramt



Thomas Zeilmeier, Bürgermeister



Gemeinde Ispringen

Landkreis Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses des Bürgerentscheids

1. Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festgestellte Ergebnis des Bürgerentscheids vom 09.06.2024 bekannt gemacht.

- 1.1 Zahl der Stimmberechtigten

4.699

Zahl der Abstimmenden

2.932

Zahl der **ungültigen** Stimmzettel

55

Zahl der **gültigen** Stimmzettel

2.877

Zahl der **gültigen** Stimmen

2.877

- 1.2 Zur Abstimmung stand folgende Frage:

Sind Sie gegen das geplante Neubaugebiet „Weglanden“ in Ispringen und für die Aufhebung des entsprechenden Aufstellungsbeschlusses des Gemeinderates vom 23.11.2023?

- 1.3 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Ja 1.417

Nein 1.460

Die gestellte Frage ist in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen

beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 20 % der Stimmberechtigten beträgt.

(= 940)

☒ Die Mehrheit der gültigen Stimmen entfiel auf ☐ Ja ☒ Nein

☐ Weil die Zahl der gültigen ☐ Ja- ☐ Nein-Stimmen jedoch weniger als 20 % der Stimmberechtigten beträgt, ist **kein** bindender Bürgerentscheid zustande gekommen.

☒ Die Zahl der gültigen ☒ Ja- ☒ Nein-Stimmen beträgt mindestens 20 % der Stimmberechtigten. **Es ist demnach ein bindender Bürgerentscheid zustande gekommen.**
Die oben genannte Frage ist daher mit ☐ Ja ☒ Nein beantwortet.

Ort, Datum

Ispringen, 14.06.2024

Bürgermeisteramt

Zeilmeier, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung





Kreistagswahl 2024 im Enzkreis 09.06.2024 Gemeinde Ispringen

	Anzahl	Prozent
Wahlberechtigte	4.723	---
Wähler/-innen	2.937	62,19 %
ungültige Stimmzettel	78	2,66 %
gültige Stimmzettel	2.859	97,34 %
gültige Stimmen	19.061	---

	Anzahl	Prozent
FWV	6.429	33,73 %
- Thomas Zeilmeier	3.462	53,85 %
- Thomas Kaucher	307	4,78 %
- Eddi Vögele	193	3,00 %
- Lara Müller	203	3,16 %
- Siw Müller	142	2,21 %
- Gabriele Hunter	240	3,73 %
- Armin Trautmann	1.529	23,78 %
- Markus Dunkel	138	2,15 %
- Torsten Uhrig	109	1,70 %
- Frank Werthwein	106	1,65 %
CDU	4.063	21,32 %
- Heiko Genthner	478	11,76 %
- Lothar Hein	197	4,85 %
- Frank Weber	1.615	39,75 %
- Christoph Schickle	110	2,71 %
- Uwe Weiss	121	2,98 %
- Siegfried Böhm	95	2,34 %
- Alexander Bethge	453	11,15 %
- Thomas Kunzmann	77	1,90 %
- Hans Sichermann	854	21,02 %
- Reinhard Hauser	63	1,55 %
GRÜNE	2.275	11,94 %
- Christine Fischer	408	17,93 %
- Linda Bahlo	208	9,14 %
- Frank-Rainer Wolschon	327	14,37 %
- Doris Meißner-Grimm	112	4,92 %
- Sybilla Hemsing-Lutzeier	447	19,65 %
- Luisa Schorr	329	14,46 %



	Anzahl	Prozent
- Oliver Reiling	243	10,68 %
- Susanne Reinmüller	66	2,90 %
- Martina Frey	96	4,22 %
- Ulrike Smetsers	39	1,71 %
SPD	2.766	14,51 %
- Jasmin Heckmann	230	8,32 %
- Manuel Linkenheil	960	34,71 %
- Sabine Stalf	88	3,18 %
- Manuel Stoll	717	25,92 %
- Michaela Kunzmann	105	3,80 %
- Wolfgang Ruthardt	71	2,57 %
- Ina Kunzmann	412	14,90 %
- Udo Bischoff	113	4,09 %
- Anette Finzel	40	1,45 %
- Rolf Engelmann	30	1,08 %
FDP	558	2,93 %
- Elke Bohnenberger	109	19,53 %
- Rüdiger Völkle	151	27,06 %
- Odin Bohnenberger	78	13,98 %
- Stephanie Hutmacher	45	8,06 %
- Benjamin Staske	39	6,99 %
- Alexander Kotzian	61	10,93 %
- Tobias Dreier	75	13,44 %
AfD	2.970	15,58 %
- Bernd Müller	778	26,20 %
- Heiko Wein	890	29,97 %
- Thomas Kretzschmar	381	12,83 %
- Eddi Vogt	438	14,75 %
- Carmen Müller	483	16,26 %



Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 09.06.2024

Wahlbezirk Ispringen	Festhalle	Rathaus	Kraichgau	Pfarrscheune	Briefwahl	Summe	
Wahlberechtigte	967	1136	1188	1017		4308	
Wähler	381	428	534	350	1238	2931	63,10%
Ungültige Stimmen	8	15	7	3	13	46	1,57%
Gültige Stimmen	373	413	527	347	1225	2885	98,43%
							100,00%
Partei						Gesamt Stimmen	
CDU	113	87	160	99	337	796	27,59%
SPD	27	35	45	41	149	297	10,29%
Grüne	36	56	62	35	189	378	13,10%
AfD	96	103	134	84	150	567	19,65%
FDP	13	30	25	14	111	193	6,69%
FREIE WÄHLER	17	12	20	9	55	113	3,92%
BSW	18	25	27	17	63	150	5,20%
Sonstige	53	65	54	48	171	391	13,55%
						2885	100,00%

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments am 09.06.2024

Wahlbezirk Ispringen	Festhalle	Rathaus	Kraichgau	Pfarrscheune	Briefwahl	
Wahlberechtigte	967	1136	1188	1017		4308
Wähler	381	428	534	350	1238	2931
Ungültige Stimmen	8	15	7	3	13	46
Gültige Stimmen	373	413	527	347	1225	2885
	381	428	534	350	1238	2931
Partei						Gesamt Stimmen
1 CDU	113	87	160	99	337	796
2 SPD	27	35	45	41	149	297
3 Grüne	36	56	62	35	189	378
4 AfD	96	103	134	84	150	567
5 FDP	13	30	25	14	111	193
6 FREIE WÄHLER	17	12	20	9	55	113
7 DIE LINKE	7	4	7	3	9	30
8 Die PARTEI	9	9	8	12	19	57
9 Tierschutzpartei	5	11	7	8	36	67
10 ÖDP	3	2	2	0	6	13
11 Volt	7	10	9	5	26	57
12 PIRATEN	1	1	0	2	12	16
13 FAMILIE	4	5	2	2	6	19
14 MERA25	1	1	0	1	0	3
15 Bündnis C	3	2	6	5	16	32
16 TIERSCHUTZ hier!	0	6	3	3	12	24
17 BIG	1	1	0	0	0	2
18 HEIMAT	1	0	0	0	3	4
19 PdH	1	0	1	0	3	5
20 Partei für schulmedizinische	1	0	0	0	0	1
21 Menschl. Welt	1	0	0	0	2	3
22 MLPD	0	0	0	1	1	2
23 DKP	0	0	0	0	0	0
24 SGP	0	0	0	0	0	0
25 ABG	0	0	0	0	1	1
26 dieBasis	1	0	0	0	1	2
27 BÜNDNIS DEUTSCHLAND	0	0	4	1	3	8
28 BSW	18	25	27	17	63	150
29 DVA	1	2	0	1	0	4
30 KLIMALISTE	0	1	0	0	0	1
31 LETZTE GENERATION	0	0	3	1	0	4
32 PDV	1	2	0	1	1	5
33 PdF	5	6	2	2	11	26
34 V-Partei ⁹	0	2	0	0	3	5
						2885
	373	413	527	347	1225	2885



Mitteilungen anderer Behörden

Im Rahmen der „Gläsernen Produktion:

Tag der offenen Tür auf dem Bauernhof Heckmann in Ersingen am 15. und 16. Juni

ERSINGEN/ENZKREIS. Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ lädt der Bauernhof Heckmann in Ersingen (Zum Viehfahrtweg 8) am Samstag, 15. Juni, ab 16.00 Uhr und am Sonntag, 16. Juni, ab 10.30 Uhr zum Hof-Fest ein.

Das Fest startet mit dem Fasanstich am Samstag um 16.00 Uhr durch Bürgermeister Thomas Maag. Am Sonntag beginnt das Fest um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.

An beiden Tagen werden Fahrten zu den Hühnermobilen und zur Maschinenausstellung angeboten. Außerdem informiert Familie Heckmann an verschiedenen Stationen über die landwirtschaftliche Produktion, ihren Bauernhof und die Biowärme Ersingen. Auf die kleinen Besucherinnen und Besucher wartet eine Hüpfburg. Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist an beiden Tagen gesorgt. (enz)

Neuer Landespreis für Dialekt in Baden-Württemberg

Staatssekretär Arne Braun: „Der Landespreis macht den kulturellen Reichtum Baden-Württembergs und seiner Dialekte sichtbar“

Zum ersten Mal vergibt das Land Baden-Württemberg in diesem Jahr einen Landespreis für Dialekt. Der Preis ist ein zentraler Baustein der Dialektoffensive der Landesregierung, die noch in diesem Jahr vorgestellt wird. Der neue Landespreis geht auf eine fraktionsübergreifende Initiative aus der Mitte des Landtags zurück. Betreut und organisiert wird er von dem 2023 gegründeten Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg.

„Der Landespreis soll den kulturellen Reichtum Baden-Württembergs mit Hilfe seiner Dialekte sichtbar machen, z.B. Schwäbisch, Alemannisch, Badisch, Kurpfälzisch, Hohenlohisch oder gar neue Dialekte wie Kiezdeutsch.

Es geht darum, die verschiedenen Mundarten nicht zu vergessen, im Gegenteil: Wir wollen zeigen, wie vielfältig die Kultur unseres Landes aufgestellt ist – traditionell und gleichzeitig zeitgemäß“, sagte Kulturstatssekretär Arne Braun am Mittwoch (5. Juni) in Stuttgart zum Bewerbungsstart.

In sechs Preiskategorien „Junge Generation“, „Literatur“, „Lied/Musik, Kabarett/Comedy/Live-Performance/Bühnenkunst“, „Film“ und „Neue Medien“ werden Preise von insgesamt 60.000 Euro vergeben. 2025 wird die Kategorie Dialektbotschafterin/Dialektbotschafter ausgeschrieben.

„Die Kategorien ‚Junge Generation‘ und ‚Neue Medien‘ waren uns bei der Ausgestaltung des Preises besonders wichtig“, betonte Staatssekretär Arne Braun. „Ein gut geführter TikTok-Kanal kann ebenso zur Lebendigkeit des Dialekts beitragen wie ein klassisches Bühnenkabarett. Wir wollen uns dem Dialekt als junge Sprache annähern und bringen dies durch den Landespreis zum Ausdruck.“

Ab sofort nimmt der Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg Bewerbungen für den Landespreis entgegen. Gemeinsam mit dem Verband hat das Ministerium das Statut für den neuen Landespreis entwickelt.

Dr. Martin Kistler, Vorsitzender des Dachverbands der Dialekte Baden-Württemberg und Landrat von Waldshut: „Dialekte sind Teil der sprachlichen Vielfalt unseres Landes. Als Dachverband wollen wir das Selbstbewusstsein der Dialektsprechenden stärken und die Bedeutung der Mundart hervorheben. Der Landespreis ist ein starkes Zeichen für die Förderung des Dialekts.“

Weitere Informationen:

Vorschläge und Bewerbungen können über das Antragsformular des Dachverbands der Dialekte Baden-Württemberg eingereicht werden (www.dachverband-dialekte.de). Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Juli 2024.

Die Verleihung des Landespreises findet am 21. Oktober 2024 in Stuttgart statt.

Vorgeschlagen werden können künstlerisch tätige Einzelpersonen oder Gruppierungen, die sich in Schrift oder in gesprochener Sprache im Dialekt äußern, dieser Sprachform in ihren Werken Aufmerksamkeit verschaffen und zeigen, dass die Mundart in Baden-Württemberg lebendig ist.

Das Statut des Landespreises ist ab sofort auf der Homepage des Ministeriums für Wissenschaft Forschung und Kunst abrufbar.

Ziel des Preises ist es, das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung und die Vielfalt der Dialekte in Baden-Württemberg und das hinter der Mundartpflege stehende Engagement sichtbar zu machen. Gewürdigt werden Einzelpersonen oder Gruppierungen, die als Kulturtätige in Schrift oder in gesprochener Sprache im Dialekt beispielhafte Leistungen erbracht haben.

Im jährlichen Wechsel wird der Preis entweder in den sechs Kategorien

- Junge Generation – Medienoffene Kategorie für Kinder- und Jugendliche unter 27 Jahren
- Literatur – Medienoffen, Gedichte, Prosa, Bühnenwerke, Libretti, Blogs und Essays
- Lied/Musik – Werke von einzelnen Interpretinnen, Interpreten und Musikgruppen, die selbst verfasst und komponiert sind
- Kabarett/Comedy/Live-Performance/Bühnenkunst
- Programme von einzelnen Darstellerinnen, Darstellern oder von Gruppen
- Film – Kurz- und Langfilme, Animationsfilme, Dokumentationen, etc.
- Neue Medien – Podcasts, Hörbücher, Influencer-Kanäle und Online-Kampagnen

oder im Folgejahr in der Kategorie Dialektbotschafterin/Dialektbotschafter an Personen der Öffentlichkeit, die ihren Dialekt selbstbewusst vertreten, vergeben.

Angeregt durch die Dialektinitiative im Landtag wurde im Sommer 2023 der Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg (DDDBW) gegründet. Wesentliches Ziel des neuen Dachverbandes ist es, die vielfältigen Ideen und Vorschläge aus der Dialekt- und Mundartlandschaft in Baden-Württemberg zu bündeln und umzusetzen. Zudem fungiert der Dachverband als zentraler Ansprechpartner für Medien und Politik sowie für mögliche Sponsoren aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg e.V.

Haus der Heimat

Schloßstraße 92, 70176 Stuttgart

www.dachverband-dialekte.de

Wie die EU die Pflege im Enzkreis beeinflusst

Branche profitiert von Arbeitnehmerfreizügigkeit und unkomplizierten Regelungen für EU-Staatsangehörige

ENZKREIS. Bei der Europawahl am 9. Juni 2024 wählen die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union (EU) ein neues Parlament. Vielen ist nicht bewusst, auf wie viele Menschen sich das Ergebnis der Europawahl auswirkt. Das Europäische Parlament verabschiedet Gesetze zu Bereichen, die alle betreffen: Umweltschutz, Sicherheit und Migration, Sozialpolitik, Verbraucherrechte und Wirtschaft oder Rechtsstaatlichkeit zum Beispiel. Von der sogenannten Arbeitnehmerfreizügigkeit profitieren auch die Menschen im Enzkreis.

Dank der Arbeitnehmerfreizügigkeit können alle Staatsangehörigen der EU-Staaten ihren Arbeitsplatz innerhalb der EU frei wählen. Eine Arbeitslaubnis ist nicht notwendig. Gerade in Branchen mit hohem Fachkräftemangel bietet das große Vorteile. Beispiel Pflege: In den

nächsten Jahrzehnten wird die Zahl der Pflegebedürftigen aufgrund der alternden Babyboomer-Generation stark ansteigen. Dies führt zu einem erhöhten Bedarf an Pflegepersonal, während gleichzeitig viele Pflegekräfte altersbedingt ausscheiden werden. Die offenen Stellen schnell und unbürokratisch mit Fachkräften aus der EU besetzen zu können, bedeutet für die Verantwortlichen eine große Erleichterung.

Raschere Integration durch weniger Bürokratie

Auch das St. Josef – Landhaus für Senioren, idyllisch gelegen in Steinegg, einem Teilort der Gemeinde Neuhausen im Enzkreis, profitiert von der Freizügigkeit in der EU. Umgeben von den Wäldern des Nagold- und Würmtals, bietet die Einrichtung 29 vollstationäre Pflegeplätze und beschäftigt rund 30 Mitarbeitende. Rund ein Viertel des Teams stammt aus dem Ausland, was den multikulturellen Charakter der Pflegeeinrichtung unterstreicht.

Caritasdirektor Frank Johannes Lemke hebt die reibungslose Integration von Pflegekräften aus EU-Staaten hervor: „Europa ist ein offener Zusammenschluss von Ländern und Nationen, positive Effekte sind in vielerlei Hinsicht spürbar. In unserem Bereich profitieren wir insbesondere von der Durchlässigkeit.“ Aktuell sind bei allen Einrichtungen des hiesigen Caritas-Verbandes rund 90 Auszubildende tätig, mehr als die Hälfte davon aus dem Ausland. Der bürokratische Aufwand sei deutlich geringer, wenn die Auszubildenden aus EU-Ländern stammen, betont Lemke.

Heimleiter Jonas Kuhls bestätigt die unkomplizierte Integration von Fachkräften aus dem europäischen Ausland: „Bei Bewerbungen aus der EU sind Aufenthaltstitel und Arbeitserlaubnis sowie die Anerkennung des Berufs kein Problem. Innerhalb einer Woche können sie anfangen.“



Gabriella Brovino Campos kommt aus Sizilien und arbeitet in der Küche des Alten- und Pflegeheims St. Josef in Neuhausen-Steinegg. Als EU-Bürgerin gestaltete sich die Einstellung sowohl für sie als auch für die Caritas als Arbeitgeber unkompliziert und reibungslos. Bilder: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel

Vielfalt als Bereicherung

Im St. Josef – Landhaus für Senioren in Steinegg ist Gabriella Brovino Campos ein gutes Beispiel dafür. Die 30-Jährige mit italienischer Staatsbürgerschaft lebt seit eineinhalb Jahren in Deutschland. Innerhalb von zwei Wochen hatte sie alle bürokratischen Hürden genommen und konnte als Küchenhilfe im St. Josef-Landhaus anfangen. Küchenleiter Edgar Stahl ist von ihrer Tatkraft begeistert. „Die gebe ich nicht mehr her“, sagt er augenzwinkernd.

Vor größeren Hürden stand dagegen die 47-jährige Vesna Kis aus Serbien. Seit 2018 ist sie in Deutschland und arbeitet seitdem in der Hauswirtschaft des Pflegeheims. Ihr Mann, ein Ungar, kam vorab und ebnete den Weg für sie und ihre Kinder. Doch bis Ves-

na Kis ihre Arbeit aufnehmen konnte, vergingen mehrere Monate aufgrund der langwierigen Verfahren zur Erteilung von Visum, Aufenthaltstitel und Arbeitserlaubnis.

Kuhls betont die Bereicherung des Pflegealltags durch internationale Mitarbeitende: „Gerade in der Pflege gehören ausländische Fach- und Arbeitskräfte mittlerweile zum festen Personalstamm und sind für den Betrieb von Pflegeheimen und Krankenhäusern unverzichtbar.“

Europa aktiv mitgestalten

Pflegekräfte aus EU-Ländern können schneller und unkomplizierter integriert werden, was angesichts des Fachkräftemangels in der Pflegebranche ein großer Vorteil ist. Die positive Integrationserfahrung von Gabriella Brovino Campos steht stellvertretend für viele weitere Erfolgsgeschichten. Auch im Enzkreis zeigt sich, wie wertvoll die Arbeitnehmerfreizügigkeit für die Sicherung der Pflegeversorgung ist. Ohne die Möglichkeit, qualifizierte Pflegekräfte aus anderen EU-Ländern anzuwerben, wäre der Pflegenotstand weitaus gravierender. Diese Entwicklungen verdeutlichen die Vorteile der europäischen Zusammenarbeit und die Notwendigkeit, zur Europawahl zu gehen und die Zukunft Europas aktiv mitzugestalten. (enz)

Zwei spannende Veranstaltungen mit dem Forstamt am 22. und 27. Juni

Ausbildung und Aufgaben von Jagdhunden und historischer Vortrag zu den ersten Brennholzkunden

ENZKREIS. Der Einsatz von Jagdhunden ist eine der ältesten Art des Menschen mit Hunden zusammenzuarbeiten. Ausgebildete Jagdhunde stöbern beispielsweise Wild auf oder apportieren Vögel. Die Palette an jagdlichen Einsatzmöglichkeiten ist aber noch viel größer. So gehört zum Beispiel das Auffinden von verletztem Wild aufgrund eines Verkehrsunfalles zur Aufgabe eines ausgebildeten Schweißhundes. Kadaver-Suchhunde hingegen werden heutzutage für die Seuchenbekämpfung bei Wildschweinen eingesetzt.



Jagdhunde wie der Vierbeiner von Straubenhardts Revierleiter Michael Bruder stehen im Mittelpunkt einer Infoveranstaltung des Enzkreis-Forstamtes. Bild: privat; Fotografin: Carina Bentin

Wer sich für die verschiedenen Jagdhunde und ihre Fähigkeiten interessiert, kann am Samstag, 22. Juni, eine spannende Waldführung des Enzkreis-Forstamtes mit Michael Bruder, Revierleiter von Straubenhardt, besuchen. Bei der rund zweistündigen Veranstaltung „Hunde auf der Jagd“ werden die verschiedenen Vierbeiner der Förster nicht nur vorgestellt, sondern die Teilneh-

menden erfahren auch, warum Vorstehhunde oft nur auf drei Beinen stehen oder was die verschiedenen Laute bedeuten, die ein Stöberhund von sich gibt. Anschließend zeigen Hundeführer und Hund auch einen Ausschnitt ihrer Arbeit und wie die Jagdhunde ausgebildet werden. Treffpunkt für die Veranstaltung ist um 10.00 Uhr am Waldparkplatz bei den Windrädern in der Mönchstraße in Straubenhardt-Schwann.

Am Donnerstag, 27. Juni, stellt Neuenbürgs Revierleiter Hans-Dieter Schäffer allen Interessierten die ersten Brennholzkunden vor. Gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege gibt es einen historischen Vortrag zu diesem spannenden Thema. Der Referent Dr. Guntram Gassmann erzählt während eines etwa zweistündigen Spaziergangs interessante Details und Anekdoten zum Thema Holzkohle für keltische Eisenschmelzer im Nordschwarzwald. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr beim Besucherparkplatz des Bergwerks in Neuenbürg.

Verbindliche Anmeldungen für beide Veranstaltungen nimmt das Forstamt ab sofort per E-Mail an forstamt@enzkreis.de gerne entgegen. Für die Teilnahme werden lange Hosen und festes Schuhwerk empfohlen. (enz)

Verlässlicher Ansprechpartner zur Rente

Werner Seifert nimmt seine Arbeit als ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund im Lkr. Enzkreis auf

In den kommenden Jahren wird er sich hier um die Anliegen der Versicherten kümmern, Anträge aufnehmen und Fragen rund um das Thema Rente beantworten. Mit seinem ehrenamtlichen Engagement sorgt Seifert für eine ortsnahe und persönliche Verbindung der Rentenversicherung zu ihren Versicherten. Er wurde von der Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Bund als Versichertenberater gewählt. Die Vertreterversammlung ist das Parlament der Rentenversicherung. Sein Mandat erhält er im Rahmen der Sozialwahl von den Versicherten. Zur Wahl als Versichertenberater aufgestellt wurde Seifert durch die BfA DRV-Gemeinschaft.

„Ich freue mich darauf, die Menschen in meiner Umgebung zukünftig bei Fragen zum Thema Rente unterstützen zu dürfen“, so Seifert. Bundesweit engagieren sich rund 2.600 Ehrenamtliche als Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung Bund. Sie nehmen jährlich über 200.000 Rentenansprüche sowie Anträge auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos auf. In über einer Million Beratungen pro Jahr informieren sie über die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und die Möglichkeiten zum persönlichen Rentenbeginn sowie zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung. Diese Serviceleistungen sind für die Versicherten, Rentnerinnen und Rentner kostenfrei. Die Versichertenberaterinnen und Versichertenberater arbeiten ehrenamtlich.

Weitere Informationen zu den Versichertenberaterinnen und Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung Bund stehen im Internet unter: www.driv-bund.de/versichertenberatung zur Verfügung.

Kontakt Daten

Werner Seifert, Versichertenberater
Deutsche Rentenversicherung Bund
75245 Neulingen, Telefon 07237/7416
E-Mail: werner.seifert@posteo.de

Rot-weiß geringelt statt grau in grau

Zum bundesweiten Sehbehindertentag: Rot-weiß geringelte Poller-Mützen sorgen für mehr Sicherheit im öffentlichen Raum

PFORZHEIM/ENZKREIS. Mit einer originellen Aktion haben sich in diesem Jahr der Enzkreis, die Stadt Pforzheim und die Be-

zirksgruppe Pforzheim/Enz des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins am bundesweiten Sehbehindertentag beteiligt: Vor dem Haupteingang des Landratsamtes leuchteten Poller, die farblich normalerweise schwer auf dem grauen Asphalt zu erkennen sind, in Rot-Weiß: „Wir haben den Pollern an diesem Tag geringelte Mützen aufgesetzt, um so auf die Situation von blinden und sehbehinderten Menschen und auf die Bedeutung von Kontrasten im öffentlichen Raum aufmerksam zu machen“, erläutert Anne Marie Rouvière-Petruzzi, die Enzkreis-Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung, Sinn und Zweck der Aktion.

„Graue Poller auf grauem Asphalt: Die bemerken wir meistens erst, wenn wir schon darüber geflogen sind“, kann Brigitte Schick, die Bezirksgruppenleiterin des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins für Pforzheim und den Enzkreis, die Probleme mit der einheitlichen Farbgebung nur bestätigen. Abhilfe und damit mehr Sicherheit im öffentlichen Raum können rot-weiße Kontraststreifen schaffen, die vielen Sehbehinderten zumindest ermöglichen, die Metallstangen im Boden zu ertasten. „Kontraste sind für Menschen mit schwacher Sehkraft lebensnotwendig“, fasst Brigitte Schick zusammen.

Die 73-Jährige, die seit ihrer Kindheit blind ist, setzt sich seit 50 Jahren für die Rechte und Belange blinder und sehbehinderter Menschen ein.



Wollen mit der Pollermützen-Aktion auf die Situation von Menschen mit Sehbehinderung aufmerksam machen:

Anne Marie Rouvière-Petruzzi, Enzkreis-Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung (links), ihr Kollege Mohamed Zakzak von der Stadt Pforzheim (Mitte) und (von links nach rechts) die stellvertretende Bezirksgruppenleiterin Andrea Mahr, Begleitung Marion Kienzle, Ilona Fenske und Amtsleiterin Miriam Mayer vom Amt für Technische Dienste. Ganz rechts im Bild Brigitte Schick, die Bezirksgruppenleiterin des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins für Pforzheim und den Enzkreis, mit ihrem Führhund Isis. Foto: Enzkreis, E. Bayram-Yildiz

Für Anne Marie Rouvière-Petruzzi und ihren Kollegen von der Stadt Pforzheim, Mohamed Zakzak, ist es wichtig, in jedem Falle die Betroffenen mit einzubeziehen. Das geschieht nach ihren Worten zum Beispiel bei gemeinsamen Begehungen. Miriam Mayer, die das Amt für technische Dienste im Landratsamt leitet und damit für alle Liegenschaften der Kreisverwaltung zuständig ist, ergänzt: „Durch die Einbeziehung von Betroffenen finden sich gerade auch im Bestand oftmals einfache Lösungen, die für die Menschen im Alltag eine enorme Verbesserung bedeuten und ihnen das Leben erleichtern“. Im Vorfeld von Umgestaltungen oder Neuplanungen von Bauten würden Betroffene daher als „Fachleute in eigener Sache“ hinzugezogen. Dass letztlich jede und jeder von einem „Design für alle“ profitieren kann, darüber war man sich einig – denn wer beim Spazieren gleichzeitig auf sein Handy schaue, nehme kontrastreich gekennzeichnete Absätze, Treppen oder eben Poller ebenfalls eher wahr. (enz)

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

15.06. Wolfgang Schlögel, Kieselbronner Straße 3 70 Jahre
 20.06. Uwe Hermann, Forlenweg 10 70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- eine Sonnenbrille
- ein einzelner Schlüssel
- ein Schlüssel mit Schlüsselband

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Schaier, Zimmer 2 abgeholt werden.

Gemeindebücherei Ispringen

10 Jahre
eBib
 Nordschwarzwald
 10 Jahre

Online-Katalog:

<https://web-opac.kivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>

eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Neue Medien

Damit der Lesestoff nicht ausgeht, haben wir wieder viele **neue Bücher** im Sachbuch-, Roman- und Kinder/Jugendbereich angeschafft.

Darunter **Romane zum Verlieben und Verschlingen**, Geschichten die vom Leben erzählen und Sie zum Träumen bringen. Aber nicht nur Bücher auch **Zeitschriften, CD, DVD und Tonies** sind neu eingetroffen.

Vorankündigung:

Historischer Rundgang mit Björn Magas am 7. Juli 2024 durch Ispringen

Beginn: 14.00 Uhr in der Bücherei

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Unserer Stationen:

Start und Imbiss in der Bücherei

Quelle, Mühle, Friedhof und Abschluss beim Bahnhof

Wir bitten um eine Voranmeldung bis 03.07.2024

unter 07231/800311 oder buecherei1@ispringen.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bitte denken Sie daran, die **ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern** oder abzugeben. Sie können die Leihfrist jederzeit selbst von Zuhause aus über unseren Online Katalog, mit Ihrer Benutzernummer und Ihrem Passwort, verlängern. Oder rufen Sie einfach an, Tel.-Nr. 07231/800311 ein Anrufbeantworter ist